

## Bevorstehende Finanzkriege

Die USA haben seit 2019 die selbst inszenierten Kriege in Afghanistan, Irak, Syrien militärisch und diplomatisch verloren. Ihr Ansehen in der Welt ist dadurch in der Welt stark gesunken. Die militärischen Aufgaben weltweit soll in Zukunft die NATO übernehmen. Aber da spielen nicht alle EU-Mitglieder mit. Deshalb werden die USA das durch zwei Weltkriege gewonnene Imperium mit anderen als militärischen Waffen verteidigen müssen. Es sollen Finanzkriege und damit verbundene Sanktionen sein zur Beherrschung der Weltwirtschaft.

Die Waffen dieser neuen Kriege sind Sanktionen zur Unterbrechung des Handels zwischen den Staaten mit verheerenden Folgen für diese Länder. Der Internationale Handel mit Energierohstoffen, Erzen, Lebensmitteln und anderen Waren wird in den meisten Fällen in Dollar abgerechnet. Die Dollars zum Kauf dieser Rohstoffe kann man sich an einer New Yorker Großbank gegen Zinszahlung leihen. Die New Yorker Banken leben davon. New York ist und bleibt somit die Finanzhauptstadt der Welt.

Denn jede internationale Dollarzahlung auf der Welt über das Zahlungssystem SWIFT wird auf einem Computer in New York registriert. Sie kann gestoppt werden, wenn sie nicht us-amerikanischen Interessen entspricht, Zahlungen an Rußland oder von Rußland können so unterbunden werden. Rußland ist somit vom internationalen Handel ausgeschlossen.

Die Herrschaft über Dollarausleihungen und SWIFT garantieren den USA die wirtschafts- und finanzpolitische Vorherrschaft auf der Welt mit dem globalen Finanzzentrum New York. Es bleibt also alles in anglo-amerikanischer Hand, nur verschlimmert durch Corona- und Ukrainemaßnahmen.

Als Gegengewicht zu diesem Wirtschaftssystem haben die Staaten Brasilien, Rußland, Indien, China, Südafrika eine multipolare Weltordnung BRICS vorgeschlagen, die für alle Staaten der Erde offen ist und ohne korrupte Weltleitwährung auskommt [1]. In diesem Wirtschaftssystem hat der Staat wichtige Aufgaben zur Förderung des Gemeinwohls. Es ist der Ausweg aus dem korrupten anglo-amerikanischen Bretton-Woods-System.

Um den bevorstehenden Energienotstand zu vermeiden und die deutsche Industrie zu retten, müßte die BRD-Regierung möglichst bald mit den BRICS-Staaten über den Beitritt der BRD zum BRICS-Wirtschaftssystem verhandeln.

[1] Bernhard Rode Pulverfaß Ukraine S. 441 ff. Hohenrain-Verlag 2016

Sigurd Schulien